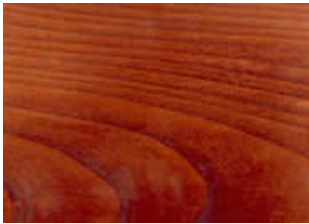


**WALNUSSHOLZ:**

Das während der Qing Dynastie vor allem in der Shanxi Provinz verarbeitete Holz ist leicht mit Nanmu zu verwechseln, die Maserung ist aber gröber, die Farbe ist mehr rot- bis goldbraun.

**SÜDULME:**

Dieses Holz wurde vor allem in der Gegend von Suzhou verarbeitet. Es ist hart und wunderschön gefärbt und unterscheidet sich von der Nordulme durch seine effektvollere Maserung. Diese erinnert an übereinander getürmte Berge. Kunsttischler aus Suzhou sprechen von Pagodenmuster. Bei der Möbelherstellung spielt es eine wichtige Rolle. Möbel aus Ju-Holz sind in Form, Stil und handwerklicher Qualität den Möbeln aus Huanghuali oftmals ebenbürtig. Daraus erklärt sich, dass Kunsttischler und wahre Kenner chinesischer Möbel sie sehr schätzen und der Meinung waren, ihr Wert sei nicht niedriger anzusetzen, obwohl sie nicht aus ganz so wertvollem Holz hergestellt seien.

**ZEDERN- BZW. KAMPFERNHOLZ:**

Zedern- bzw. Kampferholz wurde vor allem für die Herstellung von Kisten und Truhen, aber auch kleinen Schränken benutzt. Es strömt einen insektenabweisenden Geruch aus.

**NORDULME:**

Ulme ist das meist verwendete Holz für den Möbelbau in Nordchina. Die Farbe variiert von gelbbraun bis Walnussbraun.

